

Pressemitteilung vom 4. März 2010

## Biotechnologie-Branche wächst weiterhin zweistellig

BB BIOTECH AG veröffentlicht Geschäftsbericht 2009

Anlässlich der Publikation des Geschäftsberichtes 2009 zieht die BB BIOTECH AG eine positive Bilanz für das abgelaufene Geschäftsjahr 2009. Für 2010 ist das Unternehmen angesichts der ungebrochen hohen Innovationskraft, der überdurchschnittlichen Wachstumsaussichten sowie der historisch tiefen Bewertung der Biotech-Branche sehr zuversichtlich.

Der Aktienkurs erhöhte sich im Geschäftsjahr 2009 dividendenbereinigt in CHF um 14.9% (EUR +13.9%). Damit steht er im Einklang mit der starken Performance des Nasdaq Biotech Index (NBI) und den breiten Marktindizes. Der Innere Wert (NAV) legte im Berichtsjahr um 5.8% zu (in USD inkl. Dividende). In Übereinstimmung mit der 2004 eingeführten Dividendenpolitik schlägt der Verwaltungsrat an der am 29. März stattfindenden Generalversammlung eine Dividende von CHF 3.70 vor. Die Kernbeteiligungen von BB BIOTECH erzielten im Berichtsjahr sowohl bei klinischen Resultaten als auch beim kommerziellen Erfolg vermarkteter Produkte deutliche Fortschritte. Mit einem Kursanstieg von 41% schnitt das US-Unternehmen Vertex Pharmaceuticals im Jahr 2009 am besten ab. Während Actelion mit seinem Blockbuster Tracleer ein weiteres Umsatzwachstum bei der Behandlung von PAH (pulmonale arterielle Hypertonie) erzielen konnte, verfehlte das Produkt nach Ablauf des Berichtszeitraums im März 2010 den primären Endpunkt bei der Zusatzindikation IPF (idiopathische pulmonale Fibrose).

### Gezielte Erweiterung des Portfolios mit innovationsstarken Unternehmen

BB BIOTECH ist es in den letzten Jahren gelungen, das Portfolio noch stärker auf Unternehmen auszurichten, deren innovative Medikamente bessere Therapiemöglichkeiten für Patienten ermöglichen und die durch ihr stark wachsendes operatives Geschäft überzeugen. „Die Form einer Beteiligungsgesellschaft erlaubt es uns, verschiedene Investmentideen akzentuiert im Portfolio umzusetzen“, kommentiert Dr. Daniel Koller, Co-Leiter des Management Teams. 2009 wurde das Portfolio um weitere Unternehmen mit neuartigen Medikamenten erweitert. Dazu zählen u.a. die folgenden drei Unternehmen:

Mit **Novo Nordisk** hat BB BIOTECH eine Investition in den weltweiten Marktleader bei der Behandlung von Diabetes getätigt, welcher bei der Herstellung von Insulin über einen Marktanteil von 50% verfügt. Sein starkes Umsatzwachstum sowie bedeutende Erfolge bei der Entwicklung der Produktpipeline (Langzeitinsulin der neuen Generation) überzeugen. Bereits heute sind gemäss Weltgesundheitsorganisation (WHO) weltweit mehr als 175 Mio. Menschen von Diabetes betroffen. Aufgrund der sich ändernden Lebensgewohnheiten ist mit einer jährlichen Zunahme von 3% bis 5% zu rechnen.

BB BIOTECH stellt jungen, viel versprechenden Unternehmen die finanziellen Mittel zur Verfügung, ihre Entwicklungsprogramme in Eigenregie zu entwickeln und zu vermarkten. Dazu gehört das deutsche Unternehmen **Probiodrug**. Dessen wegweisender wissenschaftlicher Ansatz zur Hemmung von Glutaminylzyklase bei Alzheimerpatienten hat das Potenzial, den Durchbruch bei der Behandlung dieser Erkrankung mit grossem ungedecktem medizinischem Bedarf zu schaffen – und könnte damit die Kostenexplosion in der Versorgung von Alzheimerpatienten eindämmen.

Als aussichtsreiches Investment sieht BB BIOTECH auch **Micromet**. „Die Technologieplattform von Micromet für die Entwicklung bispezifischer Antikörper zur Behandlung von Krebs hat uns beeindruckt. Die darauf basierenden positiven Studienergebnisse zur Behandlung von lymphatischer Leukämie sind verheissungsvoll“, erläutert Elhan Kosar, Co-Leiterin des Management Teams.

## **Ausblick**

„BB BIOTECHs positive Einschätzung für den Biotech-Sektor über die kommenden Jahre basiert auf der Kombination neuartiger, innovativer Produkte und anhaltend starkem Umsatz- und Gewinnwachstum“, führt Dr. Daniel Koller aus.

### **Historisch tiefe Bewertung macht Einstieg attraktiv**

Die Biotech-Branche zeichnet sich weiterhin durch ihre starke Innovationskraft verbunden mit einer ungebrochen hohen Wachstumsdynamik aus (geschätztes jährliches Wachstum bis 2014: >11%). Gleichzeitig sind Biotech-Unternehmen mit einem durchschnittlichen KGV von 17 im historischen Vergleich sehr tief bewertet.

### **Neue Blockbuster-Medikamente in der Entwicklungspipeline**

Für die Zukunft ist mit deutlichen Fortschritten in den meisten wichtigen Therapiegebieten zu rechnen, was Investoren ausgezeichnete Perspektiven bietet. In der Entwicklungspipeline der Unternehmen stehen einige Blockbuster-Medikamente mit einem Umsatzpotenzial von über USD 1 Mrd. Medizinische Erfolge sind insbesondere bei Infektionskrankheiten wie Hepatitis C sowie schwer behandelbaren bakteriellen Infektionen zu erwarten. Nicht weniger als 170 Mio. Menschen leiden weltweit an einer Hepatitis-C-Erkrankung. Mit der für 2011 erwarteten Markteinführung von Telaprevir durch Vertex rückt eine der wichtigsten Produktlancierungen der vergangenen Jahre in greifbare Nähe. Als weiteres Blockbuster-Produkt könnte sich Denosumab von Amgen als Mittel gegen Osteoporose und Knochenmetastasen etablieren.

### **Biotech-Unternehmen profitieren von auslaufenden Pharma-Patenten**

Auslaufende Patente auf pharmazeutischen Medikamenten und deren nachfolgende Substitution durch Generika werden bis ins Jahr 2014 jährliche Mittel im Umfang von USD 145 Mrd. freisetzen. Diese Gelder stehen unter anderem für die Entwicklung von neuen, innovativen Medikamenten und Produkten zur Verfügung, ohne dass es dadurch zu einem Anstieg der globalen Gesundheitskosten kommt. Da grosse Pharmakonzerne zudem dringend Nachschub für ihre Produktpipeline benötigen, dürfte ein weiterhin hoher Fokus auf Lizenzvereinbarungen und M&A-Aktivitäten gelegt werden. Zahlreiche Biotech-Unternehmen werden damit, unabhängig vom Entwicklungsstadium, zu interessanten Übernahmekandidaten.

### **Innovative Medikamente sind nicht von steigendem Kostendruck betroffen**

Für 2010 erwarten wir die Finalisierung der US-Gesundheitsreform, die aufgrund der neuen Sitzverhältnisse im Senat ins Stocken geraten ist. Durch die diskutierte Ausweitung der Krankenversicherung auf bisher nicht versicherte US-Amerikaner würde der Bedarf an neuen Medikamenten weiter zunehmen. Gleichzeitig dürfte der Kostendruck auf Arzneimittel seitens der Regierungen anhalten, was das weltweite Umsatzwachstum von Pharmazeutika beeinträchtigt. Ungeachtet dessen ist BB BIOTECH davon überzeugt, dass biotechnologische Medikamente, die sich von herkömmlichen Therapien durch höhere Sicherheit und bessere Wirkung absetzen, auch in Zukunft hohe Wachstumsraten und attraktive Margen erzielen werden. Eine künftige Schlüsselrolle wird der personalisierten Medizin zukommen. Mit Hilfe von genetischen Testverfahren und Biomarkern lässt sich feststellen, welche Patienten exakt auf bestimmte zielgerichtete Therapien ansprechen.

Der vollständige Jahresbericht 2009 ist unter [www.bbbiotech.com](http://www.bbbiotech.com) verfügbar.

## **Für weitere Informationen**

Bellevue Asset Management AG, Seestrasse 16, 8700 Küsnacht/Zürich  
Thomas Egger, Media Relations, Tel. +41 44 267 67 09, [teg@bellevue.ch](mailto:teg@bellevue.ch)

## **Unternehmensprofil**

BB BIOTECH beteiligt sich an Gesellschaften im Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist heute einer der weltweit grössten Anleger mit CHF 1.5 Mrd. Assets under Management in diesem Sektor. BB BIOTECH ist in der Schweiz, in Deutschland und in Italien notiert. Der Fokus der Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente konzentrieren. Für die Selektion der Beteiligungen stützt sich BB BIOTECH auf die Fundamentalanalyse von Ärzten und Molekularbiologen. Der Verwaltungsrat verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.